

Familiäre Zeremonie

Freisprechungsfeier der Fleischer-Innung Hanau

HANAU ■ In der Fleischer-Innung Hanau haben sechs Fleischer sowie ein Fachverkäufer und eine Fachverkäuferin ihre Prüfungszeugnisse in Empfang genommen. Die Freisprechung fand im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Eugen-Kaiser-Schule statt.

Zu den Gratulanten gehörten neben Obermeisterin Daniela Roß auch der Kreishandwerksmeister Martin Gutmann: „Ich kann Sie nur ermutigen, dass Sie sich weiterbilden und die Chancen, die Ihnen das Handwerk bietet, nutzen“, sagte er. In die gleiche Kerbe schlug auch der Vizepräsident der Handwerkskammer Wiesbaden, Andreas Brieske. Glückwünsche überbrachte ferner die Schulleiterin der Eugen-Kaiser-Schule, Claudia Borowski, die Hanauer Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck sowie der Hanauer Stadtrat Heinz Münch.

Freisprechungen in der Fleischerinnung Hanau haben immer etwas besonders Familiäres. Auch diesmal wieder ließ Obermeisterin Daniela Roß die Ausbildungsjahre der jungen Kollegen mit einer kleinen Fotopräsentati-



Ihr Berufsbild mit Stolz nach außen tragen: Obermeisterin Daniela Roß (Zweite von rechts) beglückwünscht erfolgreiche Prüflinge. ■ Foto: PM

on Revue passieren. „Wichtig ist mir, dass die jungen Fachkräfte stolz sind auf das, was sie erreicht haben, und dass sie ihr Berufsbild mit Stolz nach außen tragen“, sagte Roß. Die 45-jährige Juniorchefin der Metzgerei Schaaß in Rodenbach lebt diesen Anspruch vor. „Ich liebe meinen Beruf“, so die Rodenbacherin, die schon als junges Mädchen im väterlichen Betrieb arbeitete und deren Sohn Sergio mittlerweile schon die vierte Generation in dem Fa-

milienbetrieb bildet. Fleischer und Fachverkäufer im Lebensmittel-Handwerk mit dem Schwerpunkt Fleischei hätten allen Grund, stolz auf sich und die Qualität ihrer Arbeit zu sein. Vor allem im Ausland werde das deutsche Fleischerwesen geschätzt und bewundert. Dies könne man alle drei Jahre bei der Internationalen Fleischerfachausstellung feststellen, berichtete Roß. Zu diesem Anlass kämen Kollegen aus aller Herren Länder

nach Frankfurt. „Amerikaner, Australier, Kanadier schätzen alle unsere Erzeugnisse“, weiß Roß.

Mit den Ergebnissen der Junggesellen zeigte sie sich zufrieden. „Wir haben diesmal keinen Lehrling, der die Prüfung nicht bestanden hat“, freute sie sich. Auszeichnungen für überdurchschnittlich gute Leistungen vergab sie bei den Fleischern an Nico Dietz von der Metzgerei Kuhn aus Seligenstadt sowie Michael Kuwalek von der Metzgerei Detlev Vetter in Schöneck.

Gesellenbriefe als Fleischer nahmen zudem Mirco Diepold (Metzgerei Schleunes in Seligenstadt), Benedikt Fuchs (Metzgerei Picard, Obertshausen), Florian Kuhfeld (Globus Handelshof St. Wendel), Manuel Preusser (Institut für Berufs- und Sozialpädagogik, Pohlheim) sowie Max Pak (Wurst- und Fleischwarenfabrik Eidmann, Bruchköbel) entgegen.

Steven Douglas (Metzgerei Zeiss, Agenturbetreiber Ralf Travel, Hanau) und Berna Karabacak (Metzgerei Diess, Seligenstadt) bekamen ihr Prüfungszeugnis als Fachverkäufer ausgehändigt. ■ upn